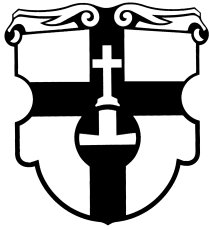


**TOP:**



# Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

51 - Jugendhilfe

**Vorl.Nr.:** V/2013/01893

**Datum:** 13.06.2013

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	02.07.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

### Tagesordnung

Belegung der Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2013/2014

### Beschlussvorschlag

Der JHA nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen zur Umsetzung des Rechtsanspruches erfordern Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr, die über das Finanzbudget des Fachbereichs 51 zu decken sind. Der Umfang der Mehrausgaben konnte zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht benannt werden.

### Begründung

Die geplante Belegung der Tagesstätten ist dem JHA in der Sitzung am 5. März 2013 vorgelegt worden. Aus der Vorlage V/2013/01803 ging aber bereits hervor, dass im kommenden Kindergartenjahr die Stadt Meckenheim vor einer besonderen Herausforderung steht.

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung ab dem 1. August 2013 ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die unter drei Jahre alten Kinder bereit zu stellen, sind in den vergangenen Jahren Betreuungskapazitäten für die über drei Jahre alten Kinder abgebaut worden. In den zurückliegenden Jahren schien dies problemlos möglich zu sein, weil in Meckenheim ein Geburtenrückgang verzeichnet wurde. Diese Situation hat sich allerdings verändert. Gemeinsam mit einem vermehrten Zuzug junger Familien nach Meckenheim hatte sich ein bereits im

Dezember 2012 erkennbarer Engpass bei dem Betreuungsangebot für Ü3-Kinder gezeigt.

Neben diesen greifbaren Entwicklungen bestanden aber auch Unsicherheiten: Welche Wirkung hat das Betreuungsgeld? Wie viele Kinder mit Behinderungen werden in welchen Kindertageseinrichtungen angemeldet? Aufgrund dieser Einschätzungen und Unwägbarkeiten wurde im März 2013 der vorläufige Weiterbetrieb der Villa Sonnenschein beschlossen.

Weiterhin war die mit den Trägern in einer Trägerversammlung abgestimmte Bedarfsplanung für die Meldung an das Land Gegenstand der Tagesbetreuungsbedarfsplanung im März 2013. Die freien Träger haben auf dieser Grundlage ihre Betreuungsverträge mit den Eltern abgeschlossen. Die Eltern, die keinen Platz in den Tageseinrichtungen der freien Träger erhalten haben, müssen in den städtischen Einrichtungen Plätze angeboten werden, da die Stadt Meckenheim in der gesetzlichen Verpflichtung steht, ein ausreichendes Betreuungsangebot zu gewährleisten. Nachdem die freien Träger ihre Betreuungsverträge abgeschlossen hatten, zeigte sich, dass ausreichend Plätze für die Betreuung der U3-Kinder vorhanden waren. Daneben zeichnete sich allerdings auch ab, dass die Betreuungskapazitäten für die über drei Jahre alten Kinder nicht ausreichen würden.

Es wurde dann mit allen freien Trägern erneut Kontakt aufgenommen und alle Träger erklärten sich bereit, die gesetzlich zulässige Überbelegung im kommenden Kindergartenjahr zu ermöglichen. Für diese Unterstützung ist den Trägern und dem dortigen Personal besonders zu danken.

Auch die städtischen Tageseinrichtungen werden im kommenden Kindergartenjahr in die Überbelegung gehen. Dennoch zeichnete sich ab, dass auch mit dieser Option mehr als 30 Kindern kein Platz in einer Tageseinrichtung angeboten werden konnte.

Die Verwaltung hat sich deshalb kurzfristig entschließen müssen, zwei Gruppen (insgesamt 54 Plätze) zusätzlich einzurichten. Diese beiden zusätzlichen Gruppen wurden provisorisch bei den Einrichtungen Villa Sonnenschein und Villa Regenbogen angemeldet, um die finanzielle Förderung der noch zu schaffenden Gruppen sicher zu stellen.

Die endgültige Anmeldung der Kindpauschalen zum 15. März ist aus der **Anlage** zu ersehen. Die Tabelle ist um die Kindertageseinrichtung „Arche“, die in der Aufstellung vom März fehlte, ergänzt worden.

Es stellte sich die Frage des Standortes. Nach ausführlichen Überlegungen innerhalb der Verwaltung wurde entschieden, die beiden zusätzlichen Gruppen im Mosaik (ehemals JUZE) einzurichten. Das bestehende Gebäude ist -im Vergleich zu anderen Varianten- mit einem vergleichsweise geringen baulichen und finanziellen Aufwand für die Betreuung von Vorschulkindern zu qualifizieren und profitiert perspektivisch von den baulichen Veränderungen (z. B. Schallschutzmaßnahmen in den Gruppenräumen). Alternativ hätte ein nicht im städt. Eigentum befindliches Gebäude angemietet und ebenfalls umgebaut werden müssen. Eine in Betracht gezogene Containerlösung wurde ebenfalls als unwirtschaftlichere Variante angesehen.

Eine Begehung mit dem LVR ergab, dass im Mosaik die Betreuung von maximal 40 Kindern über drei Jahren für einen begrenzten Zeitraum möglich ist. Die Vorbereitungen für die Einrichtung der beiden Gruppen sind bereits angelaufen. Im weiteren Verlauf der Planungen wurde entschieden, dass die beiden Gruppen insbes. aufgrund der räumlichen Nähe an die KiTa „Neue Mitte“ organisatorisch angebunden werden sollen.

Mit diesen Maßnahmen werden zum kommenden Kindergartenjahr 619 Betreuungsplätze in Meckenheimer Tageseinrichtungen für Kinder über drei Jahren zur Verfügung stehen. Diese Zahl ergibt sich aus den 633 beantragten Kindpauschalen mit den beiden zusätzlichen Gruppen. Da von den beantragten 54 zusätzlichen Plätzen nur 40 realisiert werden, sind 14 Plätze abzuziehen. Zu Beginn des Kindergartenjahres werden nach aktuellem Stand 582 dieser Kinder einen Platz in Anspruch nehmen. Die verbleibenden Plätze werden teilweise zu einem späteren Zeitpunkt belegt. So sind beispielsweise bereits Betreuungsverträge für die Monate Dezember 2013 oder Januar

2014 abgeschlossen. Weitere Plätze werden aber auch für den weiterhin andauernden Zuzug nach Meckenheim benötigt werden. Derzeit ist nicht gesichert, ob dieses Kontingent ausreicht, denn die Zuzüge sind schwerlich zu prognostizieren.

In der folgenden Tabelle der Civitec ist nicht nur die aktualisierte Anzahl der Kinder zum 31.12.2012 eingetragen. Es sind auch Vergleichsdaten der Vorjahre aufgenommen worden.

Kinder im Alter von	Stichtage			
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
0 - 1	159	176	176	183
1	181	163	191	197
2	190	190	173	201
3	201	194	194	179
4	174	205	196	201
5	213	177	214	204
Summe	1118	1105	1144	1165

Quelle: Civitec / Stand: 10.6.2013

Die Tabelle zeigt, dass die Anzahl der unter sechs Jahre alten Kinder von 2010 auf 2012 um 60 zugenommen hat – was drei zusätzliche Betreuungsgruppen bedeutet. Der Zuzug lässt sich an den im Jahr 2009 geborenen Kindern zeigen: aus 159 sind inzwischen 179 geworden. Somit bestätigen sich die Erfahrungen der Kindertagesbetreuungsverwaltung und der Einrichtungsleitungen, wonach ein starker Zuzug nach Meckenheim die Nachfrage nach Betreuungsplätzen beeinflusst.

Diese Entwicklung erschwert die weitere Planung der Betreuungsangebote. Bislang ist keine Trendumkehr bei den Zuzügen zu erwarten, da weiterhin neue Baugebiete erschlossen werden. Junge Familien sind in Meckenheim willkommen. In der Folge sind aber steigende Kinderzahlen zu erwarten. Ob das Betreuungsgeld hier wesentliche Entlastung schafft, kann noch nicht eingeschätzt werden, weil es noch keinerlei Erfahrungen mit dieser Förderung gibt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass auch für die weiteren Kindergartenjahre mit einer steigenden Anzahl von Vorschulkindern gerechnet werden muss. Die derzeitige Lösung – Überbelegung und zwei zusätzliche provisorische Gruppen – kann auf Dauer vermutlich nicht ausreichen.

Die Verwaltung wird weiterhin insbesondere die Anzahl der Vorschulkinder - aber auch sonstige Entwicklungen- beobachten und dem Ausschuss in den folgenden Sitzungen regelmäßig berichten.

Meckenheim, den 13.06.2013

Dietmar Pauquet  
Sachbearbeiter

Andreas Jung  
Fachbereichsleiter

**Anlage:**  
Übersicht Meldung Kindpauschalen

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen